

Johannes Schopp 2005: Eltern Stärken. Dialogische Elternseminare. Ein Leitfaden für die Praxis. Opladen: Verlag Barbara Budrich, 270 S., € 18,00

Direkt am Anfang: In der Vielfalt der Konzepte zu Elternkursen und -seminaren hebt sich für mich das Buch von Johannes Schopp sehr positiv von anderen ab. Grund dafür ist die gesamte dem Buch und seinem Ansatz zugrunde liegende Haltung von Respekt und Menschlichkeit. Es gelingt ihm, dies in seinen Beschreibungen lebendig werden zu lassen. Grundlage von Johannes Schopps Arbeitsphilosophie ist Bubers Idee vom Dialog, von der Begegnung im „Ich und Du“. Weitere Bausteine des theoretischen Hintergrundes sind Antonovskys Salutogenese-Konzept und Banduras Überlegungen zur Selbstwirksamkeitserwartung. Darauf baut sich ein konsequent ressourcenorientiertes Konzept für Elternseminare auf, die trotz des hohen Anspruchs und des vollkommenen Fehlens von Rezepten und Anweisungen niederschwellig und an Eltern gerichtet sind, die sich mit schwierigen Fragen wie Drogenproblemen etc. auseinander setzen wollen. Johannes Schopp zeigt auch ausführlich und in kleinen nachvollziehbaren Schritten auf, wie sich eine Haltung ohne Anleitung und Besserwissen umsetzen lässt und welche Selbsterfahrungskompetenzen ein Seminarleiter, der Dialogbegleiter sein will, braucht. Die Seminare sind in der Konzeption, im Ablauf und mit den verwendeten Arbeitsmaterialien dargestellt.

Über die inhaltlichen Fragen hinweg ist das Buch auch schön gestaltet. Zitate am Rand laden zu Abstand und Reflexion ein. Insgesamt ein Buch, das anregt, sich nicht auf die Schiene schneller Rezepte und Regelbefolgungstendenzen einzulassen, und das auch zur Klärung der eigenen Haltung und des eigenen Standpunktes zu Fragen von Erziehung ebenso wie zur professionellen Elternarbeit inspiriert.

Cornelia Tsirigotis (Aachen)